

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE <sup>ZB MED</sup> & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 18. FEBRUAR 2003

D 8877 NR. 31 JAHRGANG 22

DR. ZENTRALBLATT DER TEAM 5.1/2/3  
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KÖLN



## Großer Erfolg mit „Haut unter der Lupe“

Die großangelegte Aktion „Haut unter der Lupe“ im Raum Schwäbisch-Gmünd belegt, daß sich Aufklärungskampagnen zu Hautkrebs lohnen.

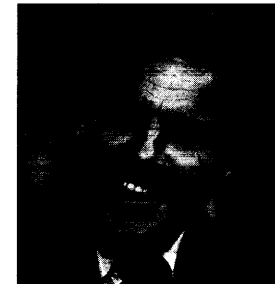
MEDIZIN 4



## Zuweiser müssen gepflegt werden

Krankenhäuser, die wirtschaftlich erfolgreich arbeiten wollen, müssen vor allem die Hausärzte als Zuweiser zuvorkommend behandeln.

WIRTSCHAFT 18



## Wissenschaftsstreit um Dieter Bohlen

Soziologie-Studenten der FH Lausitz analysieren in einem Seminar die Biografie des Musikproduzenten Dieter Bohlen. Nun fürchten Professoren um den Ruf der Uni.

KULTUR/GESELLSCHAFT 19

## DES TAGES Schutz vor PC-Viren ist kostenlos

Computerviren nutzen oft Sicherheitslücken im System, die schon lange bekannt sind. Dazu zählt auch das Slammer-Virus, das zuletzt Hunderttausende von Rechnern befallen hat. Ärzte können vorbeugen, indem sie Virenschutz regelmäßig aktualisieren und sich über Sicherheitslücken im Laufenden halten. Gute Informationen zu diesem Thema sowie kostenlose Hilfe liefert die Website des Bundes für Sicherheit in der Informationstechnologie ([www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de)).

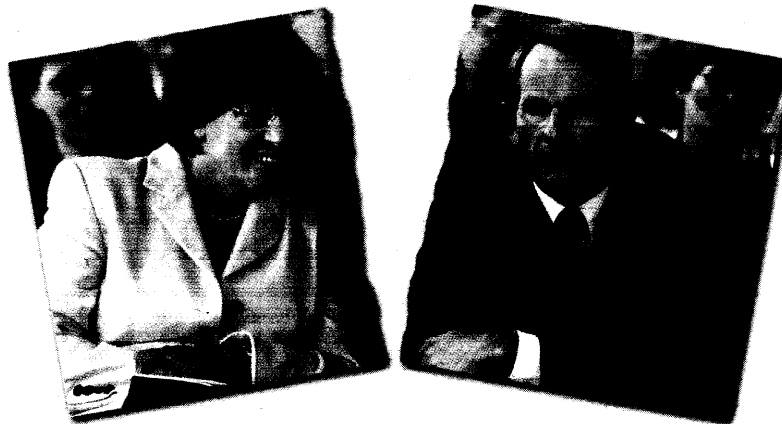
## GRUND Argumente für Klongegner

# „Wir sind kein Club von Nein-Sagern“

BÄK-Hauptgeschäftsführer Fuchs: Sonderärztetag will Alternativen zum Kurs von Rot-Grün vorlegen

**BERLIN (fst).** Vom heutigen Außerordentlichen Deutschen Ärztetag in Berlin soll ein Signal an die Bundesregierung ausgehen: Das freiheitliche und selbstverwaltete Gesundheitswesen droht durch die Pläne von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt irreversibel geschädigt zu werden.

Die 250 Delegierten aus 17 Landesärztekammern werden am Ende des eintägigen Treffens in Berlin eine Resolution verabschieden, in der Alternativen zu den derzeit geplanten Reformen für die GKV vorgeschlagen werden. Bundesärzte...



breite Debatte der Delegierten anschließen. Ulla Schmidt ist zur Diskussionsrunde explizit eingeladen worden. Ob sie teilnehmen wird, war bei Redaktionsschluß noch nicht entschieden.

Die Ärzteschaft will in Berlin ausdrücklich ihre Dialogbereitschaft signalisieren, sagte Professor Christoph Fuchs, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer, der „Ärzte Zeitung“: „Wir sind kein Club von Nein-Sagern“. Vielmehr werden Mediziner, von der Hausärztin aus den neuen Ländern bis zum AiPler, aus ihrer Sicht die Konsequenzen...

041441

2. 763

3